

Große Anfrage : Grüne Ratsfraktion für die Ratssitzung am 29.10.2019

Die Stadtverwaltung wird aufgrund des wachsenden Interesses der Bevölkerung am Klimaschutz gebeten, folgende Auskünfte zu geben:

- Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der im „Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Gummersbach“ und der Teilkonzepte vorgeschlagenen Maßnahmen?
- Wurde die erhobene Datenbasis von 2011 (als Grundlage des Konzeptes) wie empfohlen fortgeschrieben, und weiß die Verwaltung, wie sich Energie- und CO²- Bilanzen und ggf. Energieeinsparpotentiale seit der Gutachtenerstellung in Gummersbach entwickelt haben?
- Welche Aufgaben erfüllen das im Rahmen der Klimaschutzkonzepterstellung eingesetzte Projektteam und der „Klimabeirat“ zurzeit?

Begründung:

Die praktische Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und damit die Reduzierung des CO²-Ausstoßes erfolgt vor allem auf der regionalen bzw. kommunalen Ebene. Die Stadt Gummersbach hat sich entschlossen aktiv an diesem notwendigen Strukturwandel teilzunehmen und ihn im Sinne einer positiven kommunalen Entwicklung zu nutzen. Die verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen sollen dazu optimal eingesetzt und die Bevölkerung umfassend einbezogen werden. Daher hat der Rat der Stadt beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen.

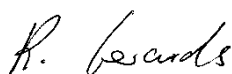
Der von der Stadt Gummersbach 2013 beauftragte Gutachter , die „Adaption Energiesysteme AG“ aus Aachen, hat in den Jahren 2014/2015 eine umfassende und von allen Seiten anerkannte Gesamtbewertung der Energie- und Klimasituation der Stadt und der städtischen Liegenschaften abgegeben.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 30.04.2014 das „Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Gummersbach“ beschlossen.

Dieses Konzept sollte somit als Leitfaden für alle planerischen und investiven Maßnahmen der Stadt dienen und dessen empfohlene Maßnahmen in einem überschaubaren Zeitrahmen umgesetzt werden.

Gummersbach, den 10.10.2019

Konrad Gerards



(Fraktionssprecher)